



Medienmitteilung

Ein Gebet voraus: Impulsveranstaltung zum Eidg. Bettag 2015

Alle Kirchen beten miteinander

Zürich, 24. August 2015 (th) – Das „Gebet voraus“, ein öffentliches Beten von Schweizer Christinnen und Christen aus allen Landesteilen, ist ein besonderer Anlass. Er findet am 19. September in Bern statt.

Die öffentliche Gebetszeit, die Gläubige aus der ganzen Schweiz am Samstag vor dem Eidg. Dank-, Buss- und Betttag miteinander haben werden, ist geprägt von der Glaubensgewissheit, dass Gott über den Menschen in unserem Land wacht und sie beschützt.

Fürbitte für die Schweiz

Mit dem öffentlichen Gebet in Bern drücken Christinnen und Christen auch aus, dass sie gern bereit sind, die Verantwortung für das Land mitzutragen. In laut gesprochenen und stillen Gebeten werden sie Gott für den Erhalt des Landes, für die gesellschaftliche Entwicklung, für die Politik, für das kulturelle und wirtschaftliche Leben, für den Erhalt des natürlichen Lebensraums, für Frieden, Freiheit und Solidarität anrufen.

Während der Versammlung werden Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Kirche kurze Statements zum Betttag abgeben. Ständerätin Anne Seydoux-Christe (JU) und der Berner Grossratspräsident Marc Jost haben ihre Teilnahme bereits zugesagt. Der Anlass wird von Musik- und Gesangsgruppen umrahmt.

Einladung an Medienvertreter

Der Anlass am 19. September in Bern beginnt um 10.15 Uhr und dauert bis 12.15 Uhr. Gemeinsame Veranstalter sind die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in der Schweiz (AGCK, Patronat), der Evangelische Kirchenbund (SEK), die

Bischofskonferenz (SBK), die Evangelische Allianz (SEA-RES), die Christkatholische Kirche, die Freikirchen Schweiz (VFG) in Zusammenarbeit mit der überkonfessionellen Organisation „Gebet für die Schweiz“. Medienvertreter sind herzlich zum Besuch der Veranstaltung eingeladen. Für Fragen und Anliegen stehen der Medienverantwortliche Thomas Hanimann (thanimann@each.ch) sowie das Organisationskomitee von „Ein Gebet voraus“ gern zur Verfügung. Das Komitee wird von Hanspeter Lang geleitet (hanspeter.lang@wende.ch)

Für weitere Informationen steht Ihnen auch gern zur Verfügung:

Thomas Hanimann, Kommunikation SEA, 043 366 60 82, thanimann@each.ch